

Im Fokus des Sammelbandes stehen zusammenschauend die Wiener südslawische Gegenwart und alle Schauplätze, an denen südslawische Sprachen, Kulturen und Menschen in Wien heute sichtbar werden,.....

Buch über das Südslawische in Wien

(Auszugsweise aus: volksgruppen.orf.at/slovenci/meldungen, 22. 2. 2023)

Zur mehr Sichtbarkeit und Präsenz des Südslawischen in der Bundeshauptstadt Wien will der Sammelband „Südslawisches Wien“, herausgegeben von den beiden Slawistinnen Miranda Jakiša und Katharina Tyran, beitragen.

Im Fokus des Sammelbandes stehen zusammenschauend die Wiener südslawische Gegenwart und alle Schauplätze, an denen südslawische Sprachen, Kulturen und Menschen in Wien heute sichtbar werden, heißt es zum Buch.

Sprachen, Kulturen und künstlerischen Ausdrucksformen von Menschen mit Biografien in Bosnien und Herzegowina, Kroatien und Serbien, Slowenien, Bulgarien und Nordmazedonien werden dabei in Betracht gezogen – genauso wie auch die autochthone kroatische und slowenische Bevölkerung Österreichs, die in Wien ihre eigenen kulturellen Strukturen aufgebaut hat.